

Die Referenten



Dr. Bernhard von Becker

Justiziar und Lektoratsleiter
beim Verlag C.H. Beck, München



Prof. Dr. Christoph Meinel

Lehrstuhl für Wissenschaftsgeschichte
an der Universität Regensburg,
Ombudsmann bei Vorwürfen
wissenschaftlichen Fehlverhaltens



Prof. Dr. Henning Ernst Müller

Lehrstuhl für Strafrecht und Kriminologie,
Jugendstrafrecht und Strafvollzug
an der Universität Regensburg



Prof. Dr. Stephan Rixen

Lehrstuhl für Öffentliches Recht I
an der Universität Bayreuth,
Vorsitzender der Kommission
„Selbstkontrolle in der Wissenschaft“

Die Forschungsstelle



Die Forschungsstelle Recht der Informationsgesellschaft wurde 2002 an der Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Regensburg gegründet.

Sie deckt mit fünf beteiligten Lehrstühlen die ganze Breite des Informationsrechts vom Zivilrecht (Prof. Dr. Jörg Fritzsche) über das Strafrecht (Prof. Dr. Henning Ernst Müller) und das Öffentliche Recht (Prof. Dr. Jürgen Kühling, Prof. Dr. Gerrit Manssen) bis zum Völkerrecht (Prof. Dr. Robert Uerpmann-Witzack) ab.

Die Forschungsstelle im Internet:

www.recht-der-informationsgesellschaft.de

recht.information@jura.uni-regensburg.de

Alle Infos auf einen Blick

Ansprechpartner

- Prof. Dr. Jörg Fritzsche
Tel.: 0941 - 943 2648
Email: recht.information@jura.uni-regensburg.de

Termin und Ort

- Freitag, 9.12.2011, Beginn: 9 Uhr
- Lindner-Hörsaal (H 13)
Universitätsstraße 31
93053 Regensburg

Anfahrt

- Sie erreichen Regensburg über die A3 und A 93.
A 3: Frankfurt – Nürnberg – Regensburg – Passau – Wien
Ausfahrt „Universität / Klinikum“, dann der Beschilderung Richtung „Universität“ folgen.
Die Tiefgarage der Universität erreichen Sie über die Albertus-Magnus-Straße, die unter dem Campus hindurchführt.
A 93: München – Regensburg – Hof – Dresden
Ausfahrt über die Anschlussstelle 43 "Regensburg - Kumpfmühl". An der Ampel geradeaus weiter (durch die Ludwig-Thoma-Straße), dem Straßenverlauf für 2,6 km folgen. An der zweiten Ampel nach rechts in die Universitätsstraße einbiegen. An der nächsten Kreuzung links in die Albertus-Magnus-Straße einbiegen, die unter dem Campus hindurchführt. Über diese Straße erreichen Sie auch die Tiefgarage der Universität.
- Wenn Sie mit der Bahn anreisen, nehmen Sie am besten die Buslinie 6 (bis Universität Mensa) oder 11 (bis Universität Haupteingang) vom Hauptbahnhof abgehend.



3. Regensburger Symposium zum Recht der Informationsgesellschaft

„Fremde Federn“
Das Plagiat als Herausforderung
für Wissenschaft und Gesellschaft



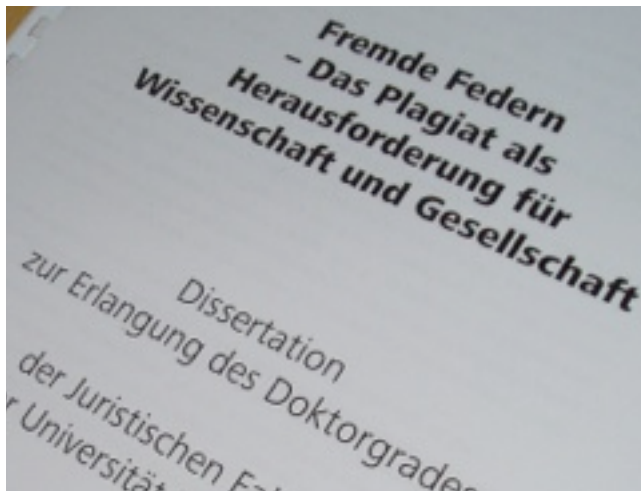
Universität Regensburg
FAKULTÄT FÜR RECHTSWISSENSCHAFT
FORSCHUNGSSTELLE RECHT DER INFORMATIONSGESELLSCHAFT

„Fremde Federn“

Spektakuläre Plagiatsfälle haben den Blick auf mögliche Missstände in der Wissenschaft gelenkt. In einem politisch weniger brisanten Fall hat die Regensburger Fakultät für Rechtswissenschaft schon 2003 einen Doktorgrad aberkannt. Auch in Seminaren fallen immer wieder Plagiate auf.

Genügt ein elektronisches Plagiatscreening, das mit strafrechtlichen Sanktionen verbunden ist, oder welche Lehren sollte die Wissenschaft aus den Plagiatsfällen ziehen? Reicht es, die Fragen der Wissenschaft zu überlassen, oder handelt es sich um ein gesamtgesellschaftliches Problem?

Der Öffentlichrechtler Stephan Rixen und der Wissenschaftshistoriker Christoph Meinel sind an ihren Universitäten, Bayreuth und Regensburg, als Kommissionsvorsitzender und Ombudsman für die Sicherung guter wissenschaftlicher Standards verantwortlich. Bernhard von Becker vom Beck-Verlag beleuchtet das Problem aus der Perspektive des Verlagswesens, während Henning Ernst Müller von der Universität Regensburg die strafrechtliche Perspektive einbringt.



Das Plagiat als Herausforderung für Wissenschaft und Gesellschaft

Programm

9.00 h Eröffnung des Symposiums

Prof. Dr. Gerrit Manssen

Lehrstuhl für Öffentliches Recht,
insbesondere deutsches und europäisches
Verwaltungsrecht an der
Universität Regensburg

Grußworte

Prof. Dr. Thomas Strothotte

Rektor der Universität Regensburg

Prof. Dr. Thorsten Kingreen

Dekan der Fakultät für Rechtswissenschaft

9.15 h Prof. Dr. Stephan Rixen

Lehrstuhl für Öffentliches Recht I an der
Universität Bayreuth,

Vorsitzender der Kommission „Selbstkontrolle
in der Wissenschaft“

*Plagierst du noch oder promovierst
du schon? – Die Sicherung der
Standards guter rechtswissen-
schaftlicher Praxis als Zukunfts-
aufgabe der Juristischen Fakultäten*

10.15 h Diskussion

9.45 h Prof. Dr. Christoph Meinel

Lehrstuhl für Wissenschaftsgeschichte an der
Universität Regensburg,
Ombudsman bei Vorwürfen
wissenschaftlichen Fehlverhaltens

*Wissenschaftliches Fehlverhalten:
Kavaliersdelikt oder Systembruch?*

11.00 h Kaffepause

11.30 h Dr. Bernhard von Becker

Justiziar und Lektoratsleiter
beim Verlag C.H. Beck, München

*Zum Umgang mit Plagiaten
in Verlagen*

12.00 h Prof. Dr. Henning Ernst Müller

Lehrstuhl für Strafrecht und Kriminologie,
Jugendstrafrecht und Strafvollzug an der
Universität Regensburg,
Mitglied der Forschungsstelle
Recht der Informationsgesellschaft

*Ist Abschreiben eine Straftat?
Wissenschaftliches Fehlverhalten
und strafrechtliche Reaktion*

12.30 - Diskussion

13.15 h